

Schulinternes Curriculum Französisch S I (G8) (Stand: 12.11.2013)



Klasse 6

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Einheit: <i>Salut! Bonjour!</i> (16 Unterrichtsstunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Informationen (z.B. zu Personen) verstehen • Erstbegegnungen simulieren • Personenbezogene Auskünfte erteilen • Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen Namen, Alter Wohnort etc.) übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Intonationsmuster von Fragen und Aussagen erkennen und verwenden SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden • Eigene Person, Familie, Schule • Elementare Mittel des <i>discours en classe</i> (v.a. Begrüßung) SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist • Ergänzungs-, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, einfache Sätze • Präpositionen <i>à, avec, de</i> • Unbestimmte Artikel Sg. • Zahlen (0-10) • Erste Regelmäßigkeiten erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Gespräche global verstehen • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassen-gesprächen üben • Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentationen üben • Den Lektionstext global erschließen und verstehen • Einen einfachen Steckbrief abfassen (einfache Textproduktion) • Das sprachliche Vorwissen zur Wortschließung nutzen • Kooperative Revisions- und Transferübungen bearbeiten <hr/> <p>Sprechen und Schreiben, d.h. mit Hilfe von Ruckenschildern, die mit</p>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie • Freunde • Erstes Kennenlernen einer französischen Schule

	<p>u. anwenden (Akzente, Groß- /Kleinschreibung)</p>	<p>Namen versehen sind, Kennenlernspiele durchführen. Sich auf dem Lageplan im Quartier Opera/Bastille und der französischen Schule Collège Anne Frank zurechtfinden. Schreibfertigkeit mittels eines Steckbriefs abfassen.</p>	
<p>2. Einheit: <i>Dans le quartier</i> (18 Unterrichtsstunden)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Informationen in Alltagssituationen (z.B. Vorschläge zu Tätigkeiten) verstehen • Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten stellen und beantworten • In einfachen Sätzen Bilder beschreiben • Zustimmung / Ablehnung äußern • Einfache Textinformationen fragengeleitet erschließen • Einfache Informationen zu Personen, Namen, Alter, Wohnort, Tätigkeit geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Ausspracheregeln u. Intonationsmuster erkennen und verwenden • Person, Familie, Umfeld, Schule, Gegenstände des tägl. Lebens • Mittel des <i>discours en classe</i> • Weitere Ergänzungsfragen • Bestimmte Artikel Sg. • Verben auf -er im Präsens (Sg.) • Subjektpronomen (Sg.) • Präpositionen des Ortes • Ein erstes Gefühl für das Schreiben elementarer Wörter entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Lektionstext global verstehen sowie Bilder und Hörtexte einander zuordnen • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Vorschläge machen und auf sie reagieren) und in Klassengesprächen üben • Den Lektionstext global erschließen und verstehen • Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion) • Memorisierungstechniken • (<i>filet à mots</i>) anwenden • Hilfsmittel nach Anleitung nutzen • Verschriftlichung einer E-Mail. Beschreibung der eigenen Wohnsituation 	

		im niederrheinischen Raum.	
3. Einheit: <i>Tu habites où ? (18 Unterrichtsstunden)</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen • Missfallen äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Person, Familie, Wohnung, Wohnort, Gegenständen des täglichen Lebens • <i>Il y a</i> • Best. + unbest. Artikel Pl. • Plural des Nomens • Verben auf <i>-er</i> im Präsens (Pl.) • <i>être</i> • Possessivbegleiter (bei einem „Besitzer“) • Elementare Regeln sicher anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden • Vorwissen zwecks Bedeutungerschließung neuer Wörter aktivieren • Alltagssituationen in szenisches Spiel umsetzen • Memorisierungstechniken • Den eigenen Lernstand einschätzen (AutoEvaluation) • Hörverstehen. Schule und Freizeitaktivitäten. Eigene Hobbys vorstellen und versprachlichen • Hörtexte global verstehen, z.B. von Reiseberichten in der <i>Capitale Paris</i> (Landeskundliche DVD). 	<ul style="list-style-type: none"> • Familie • Wohnort / Wohnung / Umzug • Stadt – Land: Erstes Kennenlernen von Paris und seiner Umgebung
Individuelle Förderung: Lernmöglichkeiten (Vokabeln, Grammatik)			
4. Einheit: <i>Les activités (20 Unterrichtsstunden)</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen • Global; einfache Lektions- und Übungstexte zu Freizeitaktivitäten verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Person, Familie, Freunde, Freizeitaktivitäten, Musik • Schule (Fächer, Lehrer, AGs) • <i>avoir, faire</i> (Präsens) • <i>à</i> bzw. <i>de</i> + bestimmter Artikel, der bestimmte Artikel nach <i>aimer</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen (multiple choice etc.) anwenden • Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext ent- 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten, Sport, Musik • Stundenpläne und Unterrichtsalltag • Weihnachten in Frankreich (je nach Jahreszeit) • Neugierde für Hobbys entwickeln u. in Bezug setzen zu den eigenen

<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Informationen selektiv erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen (11-30) • Verneinung mit <i>ne...pas</i> 	<ul style="list-style-type: none"> nehmen) • Einer Internetseite wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis, Album fakultativ) • Unbekannte Wörter erschließen • Selbstständig und kooperativ verschiedene Arten von Revisions- und Transferübungen bearbeiten • Bildgesteuerte Verschriftlichung eines Dialogs; Einholen von Informationen bei einem Parisbesuch anhand einer Pariser Stadtkarte (plan de ville). Wegbeschreibung anhand der Ex. 12, p. 62. 	<p>Hobbys</p>
<p>5. Einheit: A Paris (18 Unterrichtsstunden)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Sich in einfachen Alltagssituationen (Uhrzeit, Weg) verständigen • Tagesabläufe beschreiben • Tagesabläufe und Wegbeschreibungen verfassen • Sinngemäß Informationen (Uhrzeiten, Interessen etc.) übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Aussagen korrekt integrieren • Person, Familie • Uhrzeiten, Tagesabläufe • Verkehrsmittel, Wege • <i>Aller (+ à oder chez)</i> (Präsens) • Einfache Intonationsfragen, Entscheidungsfragen mit <i>est-ce que</i>, Ergänzungsfragen mit Fragewort u. <i>est-ce que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Fragenstellen z.B. zum Weg, der Uhrzeit, den Weg beschreiben, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) üben • Schreibfertigkeit (z.B. einfache Bildbeschreibungen / -geschichten, Wegbeschreibungen) üben • Einer Internetseite, einem <i>plan de ville/métro</i> oder einer Bildergeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesabläufe • Sehenswürdigkeiten von Paris

	<ul style="list-style-type: none"> • Imperativ • Possessivbegleiter (bei mehreren "Besitzern") 	<p>Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die frz. Sprache zunehmend als Arbeitssprache erproben 	
Individuelle Förderung: Révision: Übungen zur Wiederholung			
6. Einheit: Des Métiers (20 Unterrichtsstunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Tonlagen (<i>exclamation, surprise, interrogation</i>) erkennen und zuordnen • Zukunftspläne formulieren • Enttäuschung, Erstaunen, Erschrecken ausdrücken • Zukunftspläne verschriftlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Aussagen korrekt interpretieren • Berufe • Werbung, <i>au studio</i> • <i>Manger, bouger, vouloir, pouvoir, savoir</i> (Präsens) • Infinitiv als Verbergänzung (z.B. <i>avoir envie de faire, pouvoir faire</i>) • <i>Futur composé</i> • Verneinung mit <i>ne...rien/plus/jamais</i> • Direktes und indirektes Objekt • Satzstellung im Aussagesatz • Zahlen (30-69) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden • Einfache kurze Texte (Bildergeschichte, Zukunftspläne) produzieren und gestalten • Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden • Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memorisieren • Den eigenen Lernstand einschätzen (AutoEvaluation u. AutoContrôle) • Videoclips; z.B. Erstellen eines Videoclips mit Hilfe der Digitalkamera (p.ex. <i>Comment est-ce que je peux devenir un star?</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftspläne, Träume • Berufswahl • Werbung • Bekannte Sänger (z.B. Zazie, Faudel) (fakultativ)
7. Einheit: Une fête en famille (18 Unterrichtsstunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Ein einfaches Lied im Rahmen des Lektionstextes verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbeschreibungen, Kleidung, Farben 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Hörverstehen bei einfachen Liedern anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Familie, Familienfeier • Le Nord, Rombly

<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Kalendern und Fahrplänen entnehmen • Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben (z.B. sich auf einen Film einigen) entnehmen • Personenbeschreibungen verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwandtschaftsgrad • Geburtstagsfeier • Boire, lire, écrire, prendre, ouvrir, aller en train, changer de, jouer à / de (Präsens) • Je voudrais • Form und Stellung des Adjektivs • Mengenangaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum selektiven Sprechen und Schreiben: • Schreibfertigkeit z.B. mittels Personenbeschreibung, Bildbeschreibung, Verfassen von Pro- und Contra-Dialogen anwenden • Eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten • Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) • Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten • Préparation d'une recette pour une fête d'anniversaire 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick haben in das Familienleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen
<p>8. Einheit: La rencontre</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Besonderheiten in der Aussprache bzw. im Wortschatz (Frankreich – Belgien) erkennen An Gesprächen teilnehmen: • Sich am Telefon verständigen • In einfach strukturierten Wendungen Dank, Entschuldigungen und Klagen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule, Austausch, Jugendherberge • Kalenderjahr, Datum • Sprachliche Abweichungen in Belgien • Faux amis • Verben auf -dre (Präsens) • Commencer, dire, acheter, payer 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Telefongespräche) üben • Alltagssituationen in szenisches Spiel auf Basis von Notizen umsetzen • Einen Brief verstehen (Textsortenverständnis) • Eine E-Mail und einen Brief verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Projekte • Bruxelles, Belgique • Elementare Kontaktsituationen bei gemeinsamen Projekten etc. simulieren

<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Briefe / E-Mails verfassen Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Informationen aus Telefongesprächen sinngemäß übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen (70-100) • Relativsatz mit que, qui, où • Indirekte Rede/ Entscheidungsfragen 	sen (Textsortenproduktion) <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen • Un coup de téléphone. Les élèves préparent une conversation avec un portable. 	
Individuelle Förderung: Verben und ihre Formen			

Klasse 7

mit bilingualem deutsch - englischem Zweig

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Einheit: Paris (16 Stunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Äußerungen von Gefühlen (Angst, Neigung, Abneigung, Zweifel, Hoffnung, Zweifel, Ärger) in Alltagsdialogen erkennen und verstehen • Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen • Gespräche über das Wetter führen • Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes erteilen • Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wie- 	<ul style="list-style-type: none"> • Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster verwenden • Die eigene Stadt bzw. Paris (touristische Orte, verschiedene Aspekte) und ihre Vor- und Nachteile darstellen • Sich im discours en classe und in Kontaktgesprächen äußern SuS wenden zusätzlich folgendes grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden • Einfache Lesestrategien (Überfliegendes Lesen) anwenden Sprechen und Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen sammeln, sortieren analysieren • Vorteile und Nachteile eines Umzugs formulieren • Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen eines Umzugs • Berufliche Verpflichtungen • Airbus (Toulouse) • Die Lebenswelt französischer Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen • Einblick in das Pariser Leben haben

<p>dergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Pariser Sehenswürdigkeit (auf der Basis von Notizen) mittels einer Kurzpräsentation vorstellen • Wichtige Informationen und Schlüsselbegriffe des Lektionstextes durch überfliegendes Lesen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Passé composé mit avoir ohne accord: regelmäßige Bildungsweise • Verben auf –ir: dormir/partir/sortir • Verben voir/mettre/venir <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS verfügen über die Orthographie des Grundwortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an 	<p>gegnung) und Klassengesprächen üben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen • Wetterkarten beschreiben • Informationen im Internet über Airbus bzw. Paris recherchieren • Das Internet zum Sprachenlernen nutzen • Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben • Ein kleines kooperatives Projekt durchführen (Vorstellen einer touristischen Attraktion in Paris bzw. eines Themas, das in Bezug zu einer Erkundungsrallye mit dem Fahrrad entlang der Seine stehen. 	
<p>Individuelle Förderung: Auto-évaluation: den eigenen Lernstand (Inhalte des 1. Lernjahres) evaluieren</p>			
<p>2. Einheit: Un déménagement (18 Stunden)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Dialekte kennen lernen (unterschiedliche Aussprache) • In Rollenspielen Gefühle versprachlichen (Freude, Erregung etc.) • Bilder mit einfachen Sätzen beschreiben und dabei Vermutungen 	<p>Wortfelder: Umzug / Abschied – Neuanfang; Feste; Schule, Tagesabläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passé composé mit être • Verben: devoir/recevoir, courir, envoyer • Objektpronomen me/te/nous/vous 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Begriffe unterschiedlicher Dialekte aufgrund von Ausspracheregeln und im Kontext entschlüsseln • Gefühlsbeschreibungen kontextgebunden ausdrücken und anwenden • Ideen und Gedanken für die Be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Familie, Freunde • Umfeld / Wohnort / Umzug • Tagesabläufe • Fête d'adieu • Paris vs. Toulouse • Sich öffnen für die Lebenswelt

<p>(z.B. über den Gemütszustand der abgebildeten Personen) formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Tagesablauf beschreiben • Den Lektionstext unter Verwendung von Schlüsselbegriffen, einfacher Konjunktionen (z.B. d'abord, puis) und textstrukturierender Ausdrücke (z.B. un jour) resümieren • Einen Tagesablauf umschreiben • Gedichte bzw. Wortspiele auf der Basis der Konjugation eines Verbs verfassen • Bildergeschichten verschriftlichen • Singgemäß einfache Gefühle (Freude, Erregung, Ablehnung, etc.) übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen bis 1000 	<p>Schreibung von Bildern sammeln und versprachlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesabläufe auf der Basis kurzer Notizen verfassen • Den Lektionstext global erschließen, verstehen und den Handlungsverlauf herausarbeiten • Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion) • Formen des experimentierenden Schreibens einsetzen (Verbgedichte), um die Wirkung von Texten zu erkunden und die Bildung von Verben zu verinnerlichen • Gelernte Gesetzmäßigkeiten bei der Bestimmung des Genus eines Nomens anwenden • Strategien zur Vermeidung von Fehlern (beim passé composé und der Bildung von Verbformen) erproben • Verschriftlichung von Liebes- und Freundschaftsbriefen, in denen es um Eifersucht oder Streit geht 	<p>französischer Jugendlicher und mit ihnen mitfühlen</p>
<p>3. Einheit: Vivre à Toulouse (16 Stunden)</p>			

<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen und die Hauptaussagen entnehmen • Den Lektionstext in einem Rollenspiel umsetzen • Personen und Sachen charakterisieren und beschreiben sowie bewerten • Weg beschreiben • Träume versprachlichen • Wichtige und gezielte Informationen aus Fahrplänen, Grundrissen und Landkarten entnehmen • Portraits und Beschreibungen (bzw. Rätsel) von Personen und Sachen anfertigen • Das Ende einer Geschichte verfassen • Sinngemäß einfache Beschreibungen von Personen bzw. Sachen übertragen 	<p>Wortfelder: Person; Umzug / Haus-Renovierung / Nachbarn; Schulischer Neuanfang; Probleme des Jugendalters</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die direkten Objektpronomen • Verben <i>plaire, vivre, connaître</i> • Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> • Adjektive: <i>beau, nouveau, vieux</i> • Fragewort <i>quel</i> • Demonstrativbegleiter • Fragen mit <i>Pröp. + quoi</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden (Erwartungen nutzen) • Notizen zum Lektionstext anfertigen • Auf der Basis von Notizen den Lektionstext in szenisches Spiel umsetzen • Auf der Basis von Notizen kleine Personen und Gegenstandsrätsel verfassen • Strukturierte Wegbeschreibungen anfertigen • Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten • Umgang mit Fahrplänen und Landkarten erproben • Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation) • Selbstständig und kooperativ Revisions-, Transfer- und Tandemübungen bearbeiten • Verfassen eines Verkaufsdialogs von Möbelwaren aufgrund des Umzugs der <i>Famille Carbonne</i> à Blagnac 	<ul style="list-style-type: none"> • Familie, Generationenkonflikte, Streit • Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug (Toulouse) • Schulischer Neuanfang • Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich • Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen und sich in die Rolle franz. Jugendlicher versetzen
--	--	---	--

Individuelle Förderung: Verbformen lernen

4. Einheit: La journée scolaire (16 Stunden)

- Rollenspiele zu verschiedenen Situationen durchführen
- Umfragen zu verschiedenen Themen erstellen und in der Klasse durchführen
- Tagesabläufe beschreiben und Tagespläne erstellen
- Sich über Situationen und Zustände beklagen
- Textresümee auf der Basis von Notizen bzw. Schlüsselwörtern vortragen
- Tagesabläufe und -pläne verfassen
- Offizielle Briefe verfassen
- Notizen zu einem Text machen
- Klassenumfragen schriftlich vor- bzw. nachbereiten
- Singgemäß Sprichwörter übertragen

Wortfelder: Person, Familie, Freundschaft; Leben in einer franz. Schule, Tagesabläufe, Austausch, internationale Schulprojekte; Essgewohnheiten; Beschwerden

- Sprichwörter / idiomatische Redewendungen
- Indirekte Objektpronomen: lui, leur
- Infitivbegleiter: tout, chaque
- Verben auf -ir : finir
- Verb : rire
- venir de faire, être en train de faire
- Infinitivanschlüsse mit à, de

- Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (allgemeine Auskünfte einholen und erteilen, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) im Rahmen von Umfragen üben
- Beschwerden formulieren
- Umfragen entwickeln
- Schreibfertigkeit (Tagesabläufe, Notizen, Textresümee, offizielle Briefe) üben
- Einem Brief, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)
- Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten
- Den Lektionstext *Une journée de Cécile* global und selektiv verstehen (Informationen entnehmen, d.h. ein Tagesablauf einer frz. Schulerin am Lycée nachzuvollziehen.
- Einer page Internet zum frz. Schulsystem entnehmen (Textsortenver-

- Dakar, le Sénégal
- Einblick haben in das Schulleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

		ständnis)	
5. Einheit: La cuisine française (20 Stunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Dialoge und Hörtexte zu Alltagssituationen (auch bildunterstützt) verstehen • Verkaufsgespräche und Gesprächen zur Planung von Festen simulieren • Wünsche und Glückwünsche aussprechen • Verkaufsgespräche und Gespräche zur Planung von Festen verfassen • Sinngemäß Verkaufsgespräche übertragen 	<p>Wortfelder: Essgewohnheiten und Bräuche; Einkauf; Familienfeste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilungsartikel du, de la, de l' • Verben: préférer, répéter, appeler • Il me faut, il faut faire qc • en bei Mengenangaben • Verneinung: ne...personne, ne...rien 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum selektiven und globalen Hörverstehen mittels der Nutzung von Bildinformationen • Praktische Leseverstehensübung: Rezepte ausprobieren • Einfache kurze Texte (Verkaufsdialoge, Dialoge zur Planung von Festen, Verfassen von Rezepten) produzieren und gestalten Umgang mit Texten und Medien • Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden • Wortschatz mittels Wörterbucharbeit erweitern • Wortschatz mittels filets à mots festigen • Mit Gegensatzpaaren lernen • Sprachenlernen: Strategien zur Vermeidung von Fehlern erproben am Beispiel einer Menükarte, Schüler erstellen einer Menükarte und korrigieren sich gegenseitig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkäufe • Planung von Festen • Franz. Esskultur • Die franz. Lebensart kennen- und ggf. schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen
Individuelle Förderung: Satzbau; Texte schreiben			

6. Einheit: Communication (16 Stunden)

- Details einfacher Dialoge und Chansons zu Alltagssituationen anhand von Schlüsselwörtern verstehen
- Zahlen (Mengen, Daten, Telefonnummern etc.) verstehen
- in einfachen Alltagssituationen seine Meinung äußern und Stellung nehmen (in Rollenspielen)
- Eine Stellungnahme zu ausgewählten Themen formulieren und Vor- und Nachteile abwägen
- Internetseite Informationen entnehmen
- Ein Resümee auf der Grundlage von Schlüsselwörtern schreiben
- Einfache Gedichte (nach vorgegebenen Mustern) verfassen
- Telefongespräche übertragen

- Wortfelder: Kommunikation (télévision, téléphone, ordinateur), Musik
- Indirekte Rede und Frage (ohne Zeitverschiebung)
 - Imperativ + Pronomen
 - Verb: croire
 - Zahlen bis 999.999
 - Jahreszahlen
 - Ordnungszahlen

- Strategien zum Detailverstehen (Chanson, Zahlen etc.) anwenden
- Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen im Internet suchen) anwenden
- Einfache Notizen anfertigen
- Einfache kurze Texte (Gedichte nach vorgegebenen Mustern) produzieren und gestalten
- Seine Meinung zu alltagssprachlichen Themen (z.B. Musik)
- Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen)
- Einer page Internet Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)
- Hilfsmittel nach Anleitung nutzen
- Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto- Evaluation)
- Selbstständig und kooperativ Revisions-, Transfer- und Tandemübungen bearbeiten

- Musik(geschmack)
- Kommunikation(sprobleme)
- Fête de la musique (Thematisierung des Festes auch parallel im Musikunterricht möglich)
- Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

		<ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Tandembögen die indirekte Rede und Fragen einüben und vertiefen. 	
Individuelle Förderung: Révisions zur Grammatik der ersten 6 Lektionen			
7. Einheit: Les Pyrénées (18 Stunden)			
<ul style="list-style-type: none"> • Internetseiten Informationen entnehmen • Einen Weg erklären • Einfache Texte inhaltlich überarbeiten • Geschichten anhand von Bildern verfassen • Sinngemäß einfache Gespräche (Wegbeschreibungen, Gespräche beim Arzt etc.) mitteln 	<p>Wortfelder: Beim Arzt/ im Krankenhaus; Sport: im Kletterpark, in den Bergen; Beziehungsprobleme: Eifersucht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen : Qui/Qu'est-ce qui/que • Die Hervorhebung • Die unverbundenen Personalpronomen • Die reflexiven Verben • Verben: construire, conduire 	<ul style="list-style-type: none"> • (Lese-)Erwartungen nutzen • Techniken der selektiven Informationsentnahme bei der Auswertung von Sach- und Lektionstexten unter Einsatz von Aufgabenapparaten anwenden • Texte gliedern und markieren • Informationen über einen Weg /Ort einholen und geben • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern strukturiert darstellen • Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten • Einer Internetseite Informationen entnehmen • Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet, Wörterbücher) • Textgliederung eines Sachtextes <p><i>Aventures dans les montagnes aux</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten • Krankheiten • Les Pyrénées

		<i>Pyrénées</i>	
--	--	-----------------	--

Klasse 8 (F6)

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Einheit: Un été en Normandie (18 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Meinung formulieren • Argumentieren, Begründen • Ratschläge erteilen, Rat einholen • Etwas verbieten • Kritisieren • Auf Kritik reagieren • Sich begrüßen • Sich vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wdh.: Adjektive: Steigerung und Vergleich Imparfait; Imparfait / Passé Composé Wortschatz: Sport, Ferien 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: Globalverstehen und Detailverstehen • Rollenspiel: Sketche entwerfen und spielen • Stratégie / Savoir faire: Kreatives Schreiben: Sprechblasen erfinden • Verfahren und Techniken der Worterschließung wiederholen und vertiefen • Lernplakat zur Präsentation der Region Normandie • Internetrecherche: anhand von Vorgaben grundlegende Informationen über die Normandie recherchieren und verarbeiten • Arbeit mit Filmsequenzen (Clin d'œil) 	<p>Langue des jeunes vs. français standard</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus: Normandie • Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonem Kulturen über einander und das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen
individuelle Förderung: individuell differenzierte Wiederholung der Grammatikthemen (Adjektive; Imparfait / Passé composé)			

2. Einheit: Découvrir la Bourgogne (20 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Himmelsrichtungen angeben und verstehen • Anweisungen, Erklärungen und Informationen geben und verstehen • Bedeutung von Hinweisschildern erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Plus-que-parfait • Relativsätze mit Präposition + lequel, laquelle, lesquels, lesquelles • Relativsätze mit ce qui, ce que, dont, lequel 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Terminkalender in eine Erzählung in der Vergangenheit umwandeln • HV: Detailverstehen • Einen Reisebericht schreiben • Einen virtuellen Reisebericht schreiben • Einen Werbeprospekt schreiben • Internetrecherche/Webquest: eigenständig grundlegende Informationen über die Bourgogne recherchieren und verarbeiten (vgl. indiv. Förderung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule (Klassenfahrten, Exkursionen) • Reiseberichte, Werbekampagnen • Bourgogne • Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben
individuelle Förderung: Projekt über die Bourgogne (selbstständige Planung, (Internet-)Recherche, Ausarbeitung und Präsentation)			
3. Einheit: Un clown au collège (16 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis aufbringen • Einwände formulieren • Bitte vortragen • Bitte zurückweisen • Entschuldigung vorbringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die regelmäßige Bildung der Adverbien • Die Stellung der Adverbien • Vergleich und Steigerung mit Adverbien 	<ul style="list-style-type: none"> • Prendre position • Französischer Stundenplan • HV: Detailverstehen • Ein Résumé schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich • Integration, Begegnung unterschiedlicher Kulturen • Die Welt des Zirkus

<ul style="list-style-type: none"> • Stellung beziehen (Vermutungen, Zweifel, Urteil, Vorurteil) • Den Stundenplan einer deutschen und einer französischen Schule vergleichen • Eine Meinungsumfrage durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Inversionsfrage mit einem Pronomen als Subjekt • Reflexive Verben • Bruchzahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechniken: Tafelbild, Wandplakat, Folie, Computer, Thesenpapier • Referate zu Lyon, zur Frankophonie und zum Sénégal erstellen und präsentieren • Feedback geben • Erstellen von Tabellen und Diagrammen im Rahmen der Meinungsumfrage 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendroman • (Schüler-) Zeitschriften • Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln
4. Einheit: Etre ado à Nice (12 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Spontansprachliche Redemittel • Mit der Sprache spielen • Le verlan et le français standard 	<ul style="list-style-type: none"> • Futur simple • Verben: suivre, s'asseoir, mourir • Wdh.: La mise en relief 	<ul style="list-style-type: none"> • HV: Detailverstehen • Jugendsprache: <ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung, Verärgerung ausdrücken • Fehlervermeidung bei der Erstellung eigener Texte • einen Leserbrief schreiben, korrigieren und vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Musik, Musikkultur • Presse • Sich mit Frankophonen gegenseitig über die jeweiligen Musikvorlieben informieren und füreinander Verständnis entwickeln
<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die frz. Musikkultur am Beispiel von Chansons, Videoclips etc. kennen lernen und präsentieren 			
individuelle Förderung: Musikrichtungen und Gruppen / Sänger basierend auf den eigenen Interessen präsentieren			
5. Einheit: Au pays des livres (12 U.-Std.)			

<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnisse, Ereignisse, Geschichten auf verschiedenen Zeitebenen erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verben auf -indre • Adverbien auf -amment, -ement, -ément • Adverbialadjektive: sentir bon, parler bas • Wdh.: indirekte Rede und Frage • Wortbildung (Prä-, Suffixe, zusammengesetzte Wörter, Antonyme) 	<ul style="list-style-type: none"> • HV: Detailverstehen • Regeln zur Wortbildung für die selbstständige Wortschließung kennen lernen • Unbekannte Wörter selbstständig erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten • Abenteuer • Literatur • Tourismus (Bretagne)
6. Einheit: Lektüre (Die Auswahl trifft der Fachlehrer.) (20 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen über einen Text und dessen Inhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von sprachlichen Mitteln, je nach Notwendigkeit Ausbau der Mittel (abhängig vom Text und dem Zeitpunkt der Lektüre) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine (gekürzte) Ganzschrift lesen • Wörterbücher nutzen • Texte verfassen • Erweiterung der Lesekompetenz (Global- und Detailverstehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Lektüre variabel
individuelle Förderung: individuelle(r) Wiederholung bzw. Ausbau grammatischer Schwerpunkte			
7. Einheit (fakultativ): 35 degrés dans le Midi, Un cyberprojet oder: Le tour du monde francophone (Die Auswahl trifft der Fachlehrer.) (17 U.-Std.)			
Kompetenzen werden entsprechend dem gewählten Modul erreicht. Als Voraussetzung für den Unterricht der Jgst. 9 werden die Module nicht gesehen.			

Klasse 9 (F6)

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Einheit: La mode (14 U.-Std.)			

<ul style="list-style-type: none"> • Forderungen stellen und Notwendigkeiten ausdrücken • Gefühle und persönliche Wertungen ausdrücken • Befürchtungen äußern • Bitten und Wünsche äußern • Textgattungen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Form des Subjonctif présent • Gebrauch Subjonctif présent nach: Ausdrücken der Forderung und der Notwendigkeit (il faut que...), Ausdrücken, die eine persönliche Wertung oder Gefühle ausdrücken (je suis content(e) que...), Verben, die einen Wunsch, eine Bitte oder einen Vorschlag ausdrücken (je voudrais que...) • avoir besoin de qn / de (faire) qc 	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Hörverstehen: Detailverstehen • Rollenspiel: Dialoge entwerfen und spielen • Textsorten erkennen und lernen, mit ihnen umzugehen • seine Meinung äußern, die eigene Position argumentativ vertreten und abweichende Ansichten akzeptieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mode- und Markenzwang in Frankreich und Deutschland
2. Einheit: Petites annonces (18 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Hypothesen formulieren, Fragen stellen • Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen äußern • Pläne machen • Schlussfolgerungen ziehen • Vorschläge machen und darauf reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung des Conditionnel présent • Gebrauch des Conditionnel présent • Bedingungssätze mit si: <ul style="list-style-type: none"> • si + présent ... / si + imparfait ... • Unterschied: si ↔ quand • Indefinite Begleiter und Pronomen: <ul style="list-style-type: none"> chaque ↔ chacun(e), aucun(e), quelques ↔ quelques-un(e)s, certain(e)s, plusieurs, un(e) autre / les autres / d'autres, tous/toutes • Das Verb s'apercevoir (de qc) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: Detailverstehen • Einen Lebenslauf schreiben • Rollenspiel nach Vorgaben entwerfen und durchführen • Einen offiziellen (Bewerbungs-)Brief schreiben • Internetrecherche: Anzeigen zu möglichen Ferienjobs und Praktika heraussuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über Einblicke in die (frz.) Berufswelt und das wirtschaftliche Leben; Anknüpfung an das Thema „Berufe“ in den Fächern Deutsch und Politik möglich • Handeln in Begegnungssituationen: Erkennen und Beachten wesentlicher kulturspezifischer Konventionen
individuelle Förderung: eine Bewerbung zu einer konkreten, den eigenen Interessen entsprechenden Anzeige, schreiben			

3. Einheit: L'Europe (15 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen und Ländern ermitteln • Sprachmittlung und sinngemäß dolmetschen • Vermitteln in zweisprachigen Situationen 	<p>Ländernamen, Nationalitätsbezeichnungen, Sprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen bei Ländernamen • Die Pronomen en und y • Infinitive nach Verben, Typ: aller faire qc / commencer à faire qc / avoir besoin de faire qc 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: detailliert und produktiv • Hörverstehen: global und detailliert • Rollenspiel: dolmetschen • einen offiziellen Brief schreiben • Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch • Internetrecherche/Webquest: Informationen zur EU und Europa heraus-suchen • Arbeit mit Filmsequenzen (Clin d'œil) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über Einblicke in die historische Entwicklung Europas (besonders im Hinblick auf Deutschland-Frankreich) • Werte, Haltungen, Einstellungen: Entwickeln von Empathie und Toleranz, ggf. auch kritische Distanz
4. Einheit: Une bagarre (13 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Jemanden auffordern und darauf reagieren • Diskutieren, Debattieren, Argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungssätze mit si: si + imparfait ⇒ Conditionnel présent • Mengen / Zahlen benennen: Mengenangaben, Ordnungszahlen, Bruchzahlen, Prozentzahlen • Infinitive nach Verben, Adjektiven (Typ: être prêt à ...) und Nomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: global und detailliert • einen Text resümieren • Fehlervermeidung in eigenen Texten: einen Brief an die Eltern schreiben, ihn korrigieren und vortragen • Bildbeschreibung BD 	<p>Gespräche führen: interkulturelle Unterschiede erkennen und darauf reagieren</p>
5. Einheit: Ateliers: Voyages (18 U.-Std.)			

<ul style="list-style-type: none"> • Mit den Mitschülern und dem Lehrer in französischer Sprache kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verneinung: Personne ne / Rien ne / Aucun(e) ne ...– ne ... personne, ne ...rien, ne ... aucun(e) • Unregelmäßige Verben: s'en aller, fuir, naître, interrompre, suffire 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: Detailverstehen • Selbstständiges Lernen: <ul style="list-style-type: none"> o Hör- und Leseverstehen o Textstrukturierung o Grammatikerarbeitung o Wortschatzarbeit o (kreatives) Schreiben o Recherche • Präsentation von Ergebnissen vor der Klasse • Arbeit mit Filmsequenzen zu den frz. Antillen (Clin d'œil) 	<ul style="list-style-type: none"> • les Antilles françaises (DOMTOM)
individuelle Förderung: eine Powerpoint-Präsentation zu einer frankophonen Region erstellen			
6. Einheit: Modules (Die Auswahl trifft der Fachlehrer.) (15 U.-Std.)			
Kompetenzen werden entsprechend dem gewählten Modul erreicht. Als Voraussetzung für den Unterricht der Einführungsphase werden die Module nicht gesehen.			
7. Einheit: Lektüre (Die Auswahl trifft der Fachlehrer.) (20 U.-Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen über einen Text und dessen Inhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von sprachlichen Mitteln, je nach Notwendigkeit Ausbau der Mittel (abhängig vom Text und dem Zeitpunkt der Lektüre) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine (gekürzte) Ganzschrift lesen • Wörterbücher nutzen • Texte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Lektüre variabel
individuelle Förderung: individuelle(r) Wiederholung bzw. Ausbau grammatischer Schwerpunkte			

Klasse 8 (Wahlpflichtbereich F8)

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Einheit: Bienvenue à Paris (ca. 12 Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen, vorstellen, verabschieden, nach dem Befinden fragen Freundschaftsbeziehungen angeben 	<ul style="list-style-type: none"> Intonationsfrage best. Artikel <i>être</i> <i>Qui est-ce?</i> Unbest. Artikel Verben auf <i>-er</i> <i>Ce sont, il y a</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Rückgriff auf Erfahrung von Mehrsprachigkeit: Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung und Verabschiedung
		<ul style="list-style-type: none"> Vokabeln sinnvoll lernen Vorbereitung auf die Klassenarbeit 	
2. Einheit: Dans le quartier Bastille (ca. 14 Std.)			
<ul style="list-style-type: none"> Fragen stellen Vorlieben und Abneigungen ausdrücken einen Vorschlag machen und annehmen / ablehnen 	<ul style="list-style-type: none"> <i>aller</i> <i>article contracté</i> Verben <i>avoir</i> und <i>faire</i> <i>Est-ce que</i>-Fragen Qu'est-ce que-Fragen Zahlen 1-20 	<ul style="list-style-type: none"> globales und selektives Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Leben in Frankreich, Freizeit und kulturelle Aktivitäten
		<ul style="list-style-type: none"> Lernen lernen: Wiederholungen sinnvoll einsetzen 	
3. Einheit: La famille Laroche (ca. 13 Std.)			

<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Familie vorstellen • Das Alter angeben • Nach einer Sache / Tätigkeit / einem Ort / Grund fragen • Über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbys 	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter im Singular und Plural • <i>Prendre, comprendre</i> • Ergänzungsfragen: <i>Pourquoi, où, quand est-ce que?</i> • Imperativ • direktes und indirektes Objekt • Stellung der Satzglieder im Aussagesatz • Zahlen bis 69 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: eine Szene vorspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Alltag in französischen Familien • Alltagsprobleme: Wohnungssuche
<p>• 4. Einheit: Au collège Anne Frank (ca. 15 Std.)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben • eine Verabredung treffen sagen, dass es einem nicht gut geht • das Datum angeben • über die Schule sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>dire, lire, écrire</i> • Verneinung mit <i>ne...pas</i> • Verneinung mit <i>ne...plus</i> • Uhrzeit • <i>futur composé</i> • indirekte Rede und Frage • <i>futur composé</i> verneint • <i>ne...pas de</i> • <i>ne...plus de</i> • Zahlen bis 1000 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich leichter verständigen können 	
<p>• 5. Einheit: Une visite de Paris (ca. 17 Std.)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung ausdrücken • Gegenstände / Personen be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Verben <i>sortir, partir, dormir,</i> • direkte und indirekte Objekt- 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> • touristische Aspekte von Paris

schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Widerspruch einlegen • nach dem Weg fragen • den Weg beschreiben 	pronomen, <ul style="list-style-type: none"> • Adjektiv : regelmäßige Bildung unregelmäßige Adjektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche: Informationen zu touristischen Aspekten von Paris beschaffen und z.B. in einer Broschüre präsentieren • Erstellen eines Mindmaps zu Paris 	
Individuelle Förderung: Projekt über Paris zu den Chansons in „Sur Place“: Musikgruppen und Sänger basierend auf den eigenen Interessen präsentieren			
<ul style="list-style-type: none"> • 6. Einheit: Les activités des jeunes (ca. 14 Std.) 			
<ul style="list-style-type: none"> • über Aktivitäten sprechen • in der Vergangenheit erzählen • Absicht, Vorhaben ausdrücken • Gefühle ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Faire du/de la/de l'</i> • <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • <i>Répéter</i> • <i>pouvoir</i> • <i>vouloir</i> • <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • <i>voir</i> • <i>il faut</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • kreatives Schreiben • Erstellen eines Mindmaps zu Aktivitäten Jugendlicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitverhalten französischer Jugendlicher: Sport und Theater spielen

Klasse 9 (Wahlpflichtbereich F8)

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • 1. Einheit : Les vêtements des jeunes (ca. 17 Std.) 			

<ul style="list-style-type: none"> • über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etwas auswählen, nach der Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen • Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Farbadjektive • die Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> • Die Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> • <i>acheter</i> • <i>essayer / payer</i> • <i>beau, nouveau, vieux</i> • <i>mettre</i> • das unverbundene Personalpronomen • <i>préférer</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbilder • Konsumverhalten von französischen Jugendlichen mit dem eigenen vergleichen
Individuelle Förderung zu dem Chanson in « Sur Place » : Musikgruppen und Sänger basierend auf den eigenen Interessen präsentieren			
<ul style="list-style-type: none"> • 2. Einheit : En Normandie (ca. 11 Std.) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgespräche führen • über Probleme sprechen • Glückwünsche ausdrücken ein Fest beschreiben • Sympathie / Antipathie ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Teilungsartikel • Mengenangaben • Die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> • <i>en</i> • <i>venir</i> • <i>Die Verben auf-dre</i> • <i>boire</i> • <i>manger</i> • <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wörterbucharbeit • Internetrecherche: Informationen zu touristischen Aspekten der Normandie beschaffen und z.B. in einer Broschüre präsentieren <p>Erweiterung der Präsentationskompetenz durch <i>affiche</i> und eine anschließende <i>gallery tour</i></p> <p>Mediennutzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Honfleur, eine Stadt in der Normandie kennenlernen • Geburtstag in einer französischen Familie • französisches Essen

		Internet	
<ul style="list-style-type: none"> • 3. Einheit : Des vacances en Suisse (ca. 11 Std.) 			
<ul style="list-style-type: none"> • von etwas berichten • Ausdrücken, was man tun muss • erzählen, was man kann 	<ul style="list-style-type: none"> • die reflexiven Verben im Präsens • Verwendung des Artikels bei Ländernamen • <i>devoir</i> • <i>savoir</i> • <i>ce qui, ce que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Postkarte schreiben • Internetrecherche mit anschließender Präsentation (Powerpoint) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schweiz als Ort der Francophonie
<ul style="list-style-type: none"> • 4. Einheit: Trois copains en Normandie (ca. 14 Stunden) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben, wie etwas war • Schilderungen: Ferientage, Unheimliche Ereignisse, Wetter (Imparfait, Passé composé) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Gebrauch des Imparfait • Imparfait und Passé composé im Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseschulung: Globalverstehen (Überschriften, Bilder), Detailverstehen (Schlüsselwörter markieren) • Plakatpräsentation mittels Webquest: La Normandie 	<ul style="list-style-type: none"> • Über Orientierungswissen zu persönlichen Vorlieben (Musik, Ferien) verfügen
<ul style="list-style-type: none"> • 5. Einheit: Une semaine avec ma caméra (ca. 12 Stunden) 			
<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Meinung sagen: Vorlieben äußern, überzeugen wollen, Zweifel ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Accord du participe passé • reflexive Verben im passé composé 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseschulung (Jugendroman: Auszug) • Problemlösungen für das Alltagsleben im Ausland finden • Unterschiede benennen und darstellen • Sachverhalte erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede der Lebenswelt am Beispiel der Essens- und Schlafgewohnheiten
<ul style="list-style-type: none"> • 6. Einheit: Lektüre einer Ganzschrift (Auswahl durch den Fachlehrer unter Beteiligung der Schüler); Dauer individuell zu planen 			

<ul style="list-style-type: none"> • (je nach Lektüre individuell) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Tempora/Modi : Plus-que-parfait, futur simple, conditionnel présent und passé • Bildung und Stellung der Adjektive und Adverbien • Wiederholung und Ergänzung der Pronomina (neu: y, en) und Verneinungen (neu: personne, aucun, rien ... ne; ne ... ni...ni) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben • Über ein Buch bereiten (bei der Auswahl) • Bildbeschreibung (Cover o.ä.) • mündliche Präsentation (Themen, Kapitel je nach gewählter Lektüre) • Gruppenarbeit: Erarbeitung einzelner Themen • Wiederholung bekannter grammatischer Phänomene (individuelle Förderung) 	<ul style="list-style-type: none"> • (je nach Lektüre individuell)
---	---	--	---

